

Crashkurs Schulrecht – kompakt & verständlich für Laien und Neueinsteigende

Ausgangslage

Viele Menschen steigen in eine Schulbehörde ein, weil sie etwas Sinnvolles für ihre Gemeinde tun wollen. Und dann stehen plötzlich Fragen im Raum wie: Wer entscheidet eigentlich was? Wofür bin ich verantwortlich? Wo endet die kommunale Freiheit, und wo beginnt die kantonale Vorgabe? Das Schulrecht des Kantons Bern bietet dafür einen klaren Rahmen. Gleichzeitig wirkt es auf Neueinsteigende oft sperrig oder technisch. Der Crashkurs holt die Teilnehmenden genau hier ab. Er zeigt verständlich und ohne juristische Umwege, wie die Volksschule organisiert ist, welche Aufgaben Schulbehörden wirklich haben und wie sich typische Situationen sicher und sachgerecht einordnen lassen.

Ziele

- Sicherheit und Orientierung für neue Behördenmitglieder schaffen
- Die wichtigsten Regeln und Abläufe des bernischen Schulrechts kompakt vermitteln
- Klarheit über Rollen, Grenzen und Verantwortlichkeiten herstellen
- Unterstützung im Umgang mit Personalthemen und Aufsichtsfragen bieten
- Raum für individuelle Fragen und Austausch öffnen

Inhalt

1. Orientierung: Wie funktioniert das bernische Schulrecht?

Ein kompakter Überblick über die wichtigsten Grundlagen:

- Aufbau und Logik der Volksschule Kanton Bern
- Welche Gesetze wirklich relevant sind und wofür
- Wo die Gemeinde entscheidet und wo der Kanton das Steuer festhält

2. Rollen & Zuständigkeiten der Schulbehörden

Was gehört zur strategischen Führung, was zur operativen Leitung, und wo treffen sich beide?

- Aufgabenprofil von Schulkommissionen und Gemeinderäten
- Rechte und Pflichten in der Aufsicht
- Typische Schnittstellen zur Schulleitung und Verwaltung

3. Schulorganisation in der Praxis

Wie läuft es im Alltag wirklich?

- Entscheidungswege, Kommunikation und Zusammenarbeit
- Umgang mit anspruchsvollen Situationen (insbesondere Kontakt mit Anwälten)
- Was hilft, wenn Rollen verschwimmen oder Erwartungen kollidieren
- Konkrete Situationen (beschwerdefähige Verfügungen ausstellen, Umsetzung Schulgesetz Art. 28, KESB-Meldungen)

4. Anstellungsrecht für Schulleitungen und Lehrpersonen

Das Wichtigste aus dem öffentlichen Personalrecht in verständlicher Form:

- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Rekrutierung, Beurteilungen, Gespräche in schwierigen Phasen
- Wofür Behörden zuständig sind und was klar nicht in ihren Aufgabenbereich fällt

5. Verantwortung & Haftung

Was müssen Behördenmitglieder wissen, um sicher und sorgsam zu handeln?

- Aufsichtspflicht und Verantwortung im Schulbetrieb
- Haftungsfragen und risikobewusste Entscheide
- Wann es sinnvoll ist, juristischen Rat einzuholen

6. Fragen, Austausch & kurze Fallbeispiele

Platz für konkrete Anliegen der Teilnehmenden sowie kompakte Situationen aus der Praxis, die helfen, das Gelernte zu verankern.

Zielgruppen

- Mitglieder von Schulkommissionen
- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Bildungsdossiers
- Personen mit Leitungs- oder Aufsichtsaufgaben im Bereich Volksschule
- Interessierte, die frisch oder bald einsteigen und Orientierung suchen
- Schulsekretariate

Referent

Kaspar Haller, HALLER & HALLER GmbH, Bern – Coaching, Mediation, Beratung
Jurist (lic. iur., Universität Bern), Mediator (Universität Freiburg i.Ü.), Coach (FHNW), Lehrpatent Kanton Bern.

Datum, Zeit

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 13.30 – 17.00 Uhr

Ort

Thun, Hotel Krone, Obere Hauptgasse 2

Kurskosten

Fr. 150.— VSB-Mitglieder, Fr. 300.— Nichtmitglieder (inkl. Unterlagen)

Annullationsbedingungen

Vor Anmeldeschluss	20% der Kurskosten max. CHF 60.—
Nach Anmeldeschluss	80% der Kurskosten
Abmeldung mit Arztzeugnis	Erlassen der Kurskosten
Unbegründetes Fernbleiben vom Kurs	100% der Kurskosten

Auskunft

Verband Schulbehörden Kanton Bern VSB, Heckenweg 27, 3007 Bern
Tel. 031 511 87 80, contact@schulbehoerdenbern.ch

Anmeldung

www.schulbehoerdenbern.ch/kurse

Anmeldeschluss

22. Oktober 2026

Unsere Kurse werden durchgeführt ...

mit freundlicher Unterstützung des Kantons Bern



Kanton Bern
Canton de Berne

